

Ute Meyerdirks-Wüthrich Bach - Blüten für Pferde

Leseprobe

[Bach - Blüten für Pferde](#)
von [Ute Meyerdirks-Wüthrich](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b4609>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Bach-Blüentherapie für Pferde

Die Bach-Blüentherapie

Möglichkeiten und Grenzen _____	1111
Ein Leben für die sanfte Medizin: Edward Bach	14
Die Geschichte von den Reisenden _____	17
Edward Bach und die Pferde _____	

Bach-Blüen richtig anwenden

Herstellung von Blütenessenzen _____	19
Einnahmemischung für den häufigen Gebrauch _____	24
Einnahmemischung für akute Situationen	26
Die Notfalltropfen (Rescue) _____	28
Umschläge, Wickel und Kompressen ____	30
Cremes und Salben _____	31
Spray mit Bach-Blütenessenzen _____	34



Bach-Blüen von Agrimony bis Willow

Gemeinsame Therapie für Pferd und Reiter _____	
• Agrimony 40 • Aspen 42 • Beech 44 • Centaury 46 • Cerato 48 • Cherry Plum 50 • Chestnut Bud 52 • Chicory 54 • Clematis 56 • Crab Apple 58 • Elm 60 • Gentian 62 • Gorse 64 • Heather 66 • Holly 68 • Honeysuckle 70 • Hornbeam 72 • Impatiens 74 • Larch 76 • Mimulus 78 • Mustard 80 • Oak 82 • Olive 84 • Pine 86 • Red Chestnut 88 • Rock Rose 90 • Rock Water 92 • Scleranthus 94 • Star of Bethlehem 96 • Sweet Chestnut 98 • Vervain 100 • Vine 102	

37

INHALT

• Walnut 104 • Water Violet 106 • White Chestnut 108 • Wild Oat 110 • Wild Rose 112 • Willow 114

Bach-Blüten in der Praxis

Kinesiologische Testung von Bach-Blüten	116
Fallbeispiele aus meiner Praxis _____	119
Glossar _____	151

Neue Blütenessenzen

Die Nachfolger	163
F.E. S. Kalifornische Essenzen	164
Perelandra Essenzen	173
Literaturnachweis	175
Zum Weiterlesen	175
Nützliche Adressen	177
Register	179



bis dahin mit den jahreszeitlichen Veränderungen gelebt hatte. Die Ritte mit meiner Stute haben mich wieder geerdet. Ich habe oft vom Pferd aus botanisert und Heilkräuter gesammelt. Das weckte immer das Interesse von Drifa, wenngleich sie vielleicht nicht verstehen konnte, warum ich das Grünzeug nicht gleich aufaß. Meine erste Blütenessenz habe ich hergestellt, als Drifa hochtragend war. Im Juni bis August ist die Blütezeit von Geißblatt - *Lonicera caprifolium*. Das Geißblatt, auch Jelängerjelier genannt, ist eine sehr wohlduftende Kletterpflanze, die an Bäumen empor oder über Hecken wächst. Am Rande von der Stutenweide hatte sich eine üppig blühende Hecke ausgebreitet. Diese Blüte ist eine ganz wunderbare Essenz für den Zeitpunkt nach der Geburt. Das schien mir ein Zeichen zu sein. Und so stellte ich für Drifas Fohlen eine Geißblattessenz her. Auf dem Weg zur Weide blühte im Juni die Heckenrose mit schönen rosa Blüten, die einen zarten Duft verströmten. Aus diesen Blüten stellte ich meine zweite Essenz her. Wild Rose stellt den Kontakt zur Lebensfreude wieder her und erfrischt die Lebensenergie. Dies kann nach einer schweren Geburt notwendig sein. Zum Glück verlief die Geburt von Dyri Demantur, Drifas kohlrabenschwarzem Fohlen, vollkommen komplikationslos. Bach schrieb: »In der Gegenwart der Natur und ihrer Wege hat Krankheit keine Macht.« Das wünsche ich uns allen: In der Gegenwart der Natur heil zu werden oder heil zu bleiben.

Einnahmemischung für den häufigen Gebrauch

Bei einer chronischen Erkrankung oder Verhaltensstörungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten, die schon länger bestehen, muß eine längere Therapie erfolgen. Der Zeitraum liegt zwischen etwa 3 Wochen und mehreren Monaten. Um das beurteilen zu können, bedarf es schon einiger Erfahrung.

Tiere sprechen genau wie Kinder schnell auf eine Therapie mit den Blütenessenzen an. Es bestehen wohl nicht so viele Blockaden wie bei erwachsenen Menschen. Oft muß im Verlauf einer Therapie ein Wechsel der Blüten erfolgen, da tiefer liegende Symptome nun an die Oberfläche kommen. Ich behandle häufig den Tierhalter gleichzeitig, da das Tier unbewußte Anteile des Besitzers ausleben

kann. Bei sich selbst, der Familie und den eigenen Tieren steht man oft zu dicht vor der Tafel. Deshalb ist es am besten, sich professioneller Hilfe zu versichern. Meine Bach-Blüten-Freundin sieht oft viel besser, was mir oder meiner Stute fehlt. Wird nur ein Teil in einem System behandelt, so ist eventuell keine Besserung zu erreichen. Vielleicht ist es auch für denjenigen, der keine Bach-Blüten nimmt, schwierig, mit den Veränderungen des anderen umzugehen. Eine Veränderung zieht zumeist größere Kreise.

Für die Zubereitung der Einnahmemischungen kann man in der Apotheke 10-, 20-, 50- oder 100-ml-Tropfpipettenflaschen kaufen. Dann wird ein Alkohol-Wasser-Gemisch hergestellt im Verhältnis 25 zu 75 ‰. Bei dem zu verwendenden Wasser sprach Bach von Quellwasser. Heute wird diese Anforderung von eigenem Brunnenwasser oder gutem Leitungswasser erfüllt.

Entmineralisiertes oder destilliertes Wasser ist nicht verwendbar, da es totes Wasser ist. Wasser aus bekannten Heilquellen hat eine zu starke Eigenschwingung (siehe Rock Water). Zum Konservieren kann man auch Obstessig nehmen, wenn das Tier auf den Alkoholgeruch stark reagiert. Bei Katzen habe ich das oft erlebt. Pferde flehmen nur sehr selten bei der Gabe von mit Alkohol konservierten Mischungen. In die Pipettenflasche mit dem Alkohol-Wasser-Gemisch kommt pro 10 ml 1 Tropfen aus der Stockbottle. Einzige Ausnahme sind die Rescue(Notfall)-tropfen. Hier kommen 2 Tropfen auf 10 ml, da die Stockbottle anders verdünnt wurde. Man muß nicht peinlich genau arbeiten. Ein Tropfen mehr schadet auch nicht. Bach sagte: »Take a few drops.«

Erwachsene Großpferde bekommen 4mal 10 Tropfen täglich. Ich gebe die Mischung immer auf einem Stück Zucker, da der am besten aufsaugt. Man kann die Tropfen auch direkt auf die Zunge geben. Dabei habe ich immer Bedenken, da die Pipette aus Glas ist und das Pferd draufbeißen könnte. Eine weitere Möglichkeit ist, die Tropfen in 5 oder 10 ml Wasser zu geben und mit einer Spritze aufzuziehen. Diese kann man dann im Maul applizieren. Da meine Stute Wurmkuren schon total haßt, verübe ich ihr die Bach-Blüten mit Zucker. Kleinpferde und Ponies bekommen je nach Größe und Gewicht 5 bis 8 Tropfen von der Einnahmemischung. Fohlen bekommen 3 bis 5 Tropfen. Bei meiner Stute habe ich die Bach-Blüten auf das Euter aufgestochen. Das Fohlen nimmt die Blüten dann beim Saugen auf. Die Bach-Blüten können auch auf das Fell aufgetra-

gen werden und gehen dann direkt in den Energiekörper. Dabei ist gute Beobachtung nötig, da die Wirkung sehr ausgeprägt sein kann.

Mein Fohlen war nach dem Aufhelfern etwas kopfscheu geworden. Also rief Jutta, die Dyri in der Hengstauzucht hat, ihn einmal am Tag mit Notfalltropfen ein. Nach einer Woche rief sie mich an und sagte: „Ich glaube, wir müssen den Tierarzt holen. Dein Fohlen ist wie ein Zombie.« Nach Absetzen der Bach-Blüten wurde er wieder munter und ließ sich auch gut anfassen.

Das finde ich positiv an der Bach-Blütentherapie. Man kann keinen Schaden setzen. Bei einer Überreaktion reguliert sich alles ganz schnell wieder, wenn die Mischung abgesetzt wird.

Die Einnahmemischung sollte viermal am Tag gegeben werden. Regelmäßigkeit ist sehr wichtig. Ideal ist die Gabe morgens, mittags, nachmittags und abends vor dem Fressen. Da die wenigsten Pferdebesitzer mit ihren Pferden eine Wohngemeinschaft haben, sollte man sich jemanden suchen, der regelmäßig im Stall ist und dem Pferd die Tropfen geben kann. Notfalls reichen auch zwei Gaben am Tag.

Einnahmemischung für akute Situationen

Akute Situationen sind zum Beispiel:

- Tierarztbesuch
- Vorbereitung auf eine Operation
- Unfallfolgen
- Umzug in einen neuen Stall
- Tod eines Stallgenossen
- Vorbereitung auf ein Turnier
- Verladen
- während einer langen Händlerfahrt
- Geburtshilfe
- Absetzen eines Fohlens
- Infektionskrankheiten



Die streßfreie Begegnung von Hengst und Stute wird durch Bach-Blüten begünstigt

- Rosse
- bevor die Stute zum Hengst kommt
- ungewollter Deckakt...

Akute Situationen erfordern nur eine kurzzeitige Behandlung. Sie dauert von etwa einem Tag bis zu drei Wochen. Hierzu gehört auch die vorbeugende Behandlung des Pferdes. Auf Prävention wird in unserer Gesellschaft viel zu wenig Augenmerk gerichtet. Gerade hier leisten die Bach-Blüten unschätzbare Dienste. Akute Situationen sind häufig auch von Laien zu therapieren. Sehr oft werden hier die Notfalltropfen zum Einsatz kommen. Falls keine Pipettenflasche zur Verfügung steht, können die Bach-Blüten auch mal unverdünnt verwendet werden. Ansonsten empfehle ich die Herstellung einer 10 ml Flasche. Je akuter die Situation, um so öfter erfolgt die Gabe der Bach-Blüten. Im Notfall können die Tropfen alle 10 Minuten verabreicht werden. Der Pferdehalter sollte nach seinem Gefühl gehen, wann er die Gabe einstellen kann. Treten die Symptome wieder auf, wurden die Bach-Blüten zu früh abgesetzt.

Die Notfalltropfen (Rescue)

Die Notfalltropfen sind die einzige fertige Mischung von Bach-Blüten. Sie bestehen aus 5 Einzelblüten:

Clematis: bei mangelnder Erdung, bei drohender Bewußtlosigkeit, gegen den Zustand, nicht im Hier und Jetzt zu sein.

Cherry Plum: bei Angst vor seelischen Kurzschlußreaktionen, Angst davor durchzudrehen.

Impatiens: bei starker innerer Anspannung, bei überschießenden Reaktionen und Fluchttendenzen.

Rock Rose: bei akuten Angstzuständen und Panikgefühlen. **Star Of Bethlehem:** die Traumablüte gegen den Schockzustand; die Heilerblüte bei körperlichen und seelischen Verletzungen, bei dem Gefühl, wie gelähmt zu sein.

Bei Pferd und Reiter kann es viele Situationen geben, in denen die Notfalltropfen hilfreich sind. Die schnelle Wirkung der Bach-Blüten, frei von Nebenwirkungen, sichern ihnen einen festen Platz in der Stallapotheke. Rescue Remedy gibt es als Stockbottle oder als Salbe. In der Salbe wird noch Crab Apple, die Reinigungsblüte, mit verarbeitet.

Anwendungsbeispiele:

- Angst vor dem Verladen
- bei längeren Hängerfahrten
- vor einem Turnier
- Angst vor dem Tierarzt
- nach Operationen
- nach Verletzungen
- nach einem Streit mit Artgenossen
- Mißhandlung
- wiederkehrende Panikattacken
- bei Stallwechsel

- Tod eines Artgenossen
- Tod einer Bezugsperson
- vor der Bedeckung
- während einer schweren Geburt

Diese Aufzählung ist sicher nicht vollständig, gibt aber einen Ausblick auf die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der »Erste-Hilfe-Tropfen«. Durch ein plötzlich eintretendes unangenehmes Ereignis oder einen Schock destabilisiert sich der Energiehaushalt von Mensch oder Tier. Rescue Remedy bewirkt eine Wiederherstellung des psychoenergetischen Systems. Schockfolgen, die in den Energiehaushalt eingreifen könnten, entstehen gar nicht erst oder werden wieder aufgelöst. Die Wirkung der Notfalltropfen ist in extremen Fällen schon innerhalb von Sekunden zu beobachten. Ich habe dies zum Beispiel bei schweren Reitunfällen öfter schon erlebt. Die Notfalltropfen sind als erste Hilfe gedacht und ersetzen in entsprechenden Situationen nicht den Einsatz des Tierarztes oder Arztes. Als Überbrückungshilfe leisten sie aber gute Dienste zur Wiederherstellung des energetischen Gleichgewichts. Rescue Remedy sollte nicht regelmäßig über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. Das widerspricht auch seinem Wirkprinzip. Es herrscht nicht pausenlos ein Notfall. Zur Bereitung einer Einnahmeflasche wird ein Alkohol-Wasser-Gemisch hergestellt im Verhältnis 25 zu 75 ‰. Pro 10 ml kommen im Gegensatz zu den anderen Essenzen 2 Tropfen in die Flasche. Die Vorschrift muß nicht peinlich genau eingehalten werden. Die Notfallcreme oder auch Rescue Cream stelle ich mir selbst her. Wie auch in den Fertigpräparaten verwende ich eine parfümfreie und lanolinfreie (Allergiegefahr) Salbengrundlage. Pro 10 Gramm kommen von Rescue Remedy 4 Tropfen in die Salbe und aus der Crab-Apple-Stockbottle 2 Tropfen. Für die Zubereitung einer Salbe benötigt man eine Fantaschale mit Pistill (Laborbedarf). Einfacher ist die Herstellung einer Lotion. Darin können die Bach-Blüten verschüttelt werden. Dazu eignen sich Fertigpräparate wie zum Beispiel PH 5-Eucerin. Ganz ausgezeichnet ist die Lotion Bioelectrique von der Firma Biosun. Die Lotion ist aufgrund ihres hohen Wasseranteils nicht so lange haltbar.



Ute Meyerdirks-Wüthrich
[Bach - Blüten für Pferde](#)

184 Seiten, geb.
erschienen 2008



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de